BZB
Bildungszentren des Baugewerbes e.V.

Bildungszentren des Baugewerbes e.V.

Qualifikationslehrgang zum zertifizierten Fachplaner und Sachverständigen für den vorbeugenden Brandschutz

www.bzb.de

Endreß BRANDSCHUTZ

Qualifikationslehrgang zum zertifizierten Fachplaner und Sachverständigen für den vorbeugenden Brandschutz

Know-how, das Prüfstellen überzeugt und Projekte voranbringt

Inhalt

Der vorbeugende bauliche Brandschutz wird als fachplanerische Aufgabe immer mehr zu einem Teil der Bauplanung. Dazu müssen Fachplaner und sachverständige Gutachter mit überdurchschnittlicher Sachkenntnis herangezogen werden. Als Bestandteil des Baugenehmigungsverfahrens für Sonderbauten und sonstige Gebäude mit erhöhten brandschutztechnischen Anforderungen wird in den meisten Bundesländern inzwischen ein Brandschutzkonzept bzw. ein Brandschutznachweis gefordert.

Der Lehrgang vermittelt umfassende Kompetenzen für die Erstellung ganzheitlicher, nachvollziehbarer und genehmigungsfähiger Brandschutznachweise sowie Brandschutzkonzepte. Die Teilnehmenden erwerben nicht nur das erforderliche theoretische Fundament – insbesondere die bauordnungsrechtlichen Grundlagen des Brandschutzes – sondern erhalten auch praxisorientiertes Fachwissen, um diese Anforderungen sicher, präzise und anwendungsnah umzusetzen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der brandschutztechnischen Bewertung und Planung von Sonderbauten, deren Komplexität und öffentliche Wahrnehmung stetig zunehmen. Anhand realer Fallbeispiele, praxisnaher Übungen und typischer Problemstellungen aus dem Berufsalltag lernen die Teilnehmenden, wie theoretische Vorgaben in praktikable, rechtssichere und umsetzbare Lösungen überführt werden.

Darüber hinaus beleuchtet der Lehrgang die brandschutztechnische Baubegleitung und Beratung – zentrale Aufgabenfelder, in denen Sachverständige ihre Expertise unmittelbar auf der Baustelle einbringen. Die Teilnehmenden erhalten praxisrelevantes Wissen zu typischen Fragestellungen aus der Ausführung, zum Umgang mit Abweichungen sowie zur Kommunikation mit Bauleitung, Gewerken und Behörden.

So werden sie befähigt, auch in der Bauphase fachkundig zu unterstützen, Konflikte frühzeitig zu erkennen und tragfähige, regelkonforme Lösungen zu erarbeiten.

Der Lehrgang befähigt die Absolventinnen und Absolventen, Brandschutz nicht nur zu verstehen, sondern aktiv zu gestalten – mit einem geschulten Blick für Risiken, einem tiefen Verständnis der gesetzlichen Anforderungen und der Fähigkeit, praxistaugliche und innovative Brandschutzlösungen zu entwickeln.

Zielgruppe

- Architekten und Ingenieure aus der Bauplanung und -ausführung, aus Baubehörden und Brandschutzdienststellen
- Meister der Bau- und Ausbaugewerke mit Berufserfahrung im Brandschutz
- Brandschutzfachkräfte

Schwerpunkte

- Gesetzliche und gerichtliche (forensische) Grundlagen des Sachverständigenwesens
- Abgrenzung Regelbau/Sonderbau
- Sonderbauten
- Baulicher und anlagentechnischer Brandschutz
- Brandschutz im Innenausbau und Brandschutzkonstruktionen
- Abwehrender und organisatorischer Brandschutz, Leistungsgrenzen der Hilfskräfte
- Brandschutzkonzepte und -nachweise für Sonderbauten
- Praxisbeispiele und aktuelle Projekte im Fokus
- Baubegleitung und Beratung in der Praxis

Der Lehrgang ist als Blended-Learning-Konzept organisiert und kombiniert verschiedene Lernphasen.

Qualifikationslehrgang zum zertifizierten Fachplaner und Sachverständigen für den vorbeugenden Brandschutz

Know-how, das Prüfstellen überzeugt und Projekte voranbringt

Nutzen

Der Lehrgang ist anerkannt gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau NRW sowie der Architektenkammer NRW.

Die Fortbildung wird deutschlandweit von den Architekten- und Ingenieurkammern anerkannt und bedarf zur Eintragung als Nachweisberechtigter weiterer Qualifikationen.

Lehrgangsvoraussetzungen

Die Fortbildung zum Fachplaner für vorbeugenden baulichen Brandschutz richtet sich an Personen mit einschlägigen Berufskenntnissen und praktischer Projekterfahrung. Die aktive Mitwirkung an Projekten des vorbeugenden baulichen Brandschutzes ist eine grundlegende Teilnahmevoraussetzung.

Zur Prüfung zugelassen werden Personen aus dem Baubereich, die über eine abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur, Architekt, Techniker, Handwerksmeister oder vergleichbare Ausbildung verfügen.

Zur Prüfungsordnung

Prüfung

Die schriftliche Abschlussprüfung wird durch einen Prüfungsausschuss der Zertifizierung Bau GmbH, Berlin abgenommen.

Abschluss

Zertifizierter Fachplaner und Sachverständiger des vorbeugenden baulichen Brandschutzes. Das Zertifikat bescheinigt und dokumentiert Ihre besondere Fachkunde gegenüber Auftraggebern sowie der Bauaufsichtsbehörde.
Es ist drei Jahre gültig und kann durch regelmäßige Fortbildung verlängert werden.

Weiteres

- Getränke
- Mittagessen
- WLAN
- digitale Seminarunterlagen

Qualifikationslehrgang zum zertifizierten Fachplaner und Sachverständigen für den vorbeugenden Brandschutz

Know-how, das Prüfstellen überzeugt und Projekte voranbringt

Termine

☐ **QLS 1/26**

05.11.2026 – 20.03.2027 | Standort Frankfurt | Online

Einzeltermine: 05.–07.11., 20.–21.11., 27.–28.11., 11.–12.12., 15.–16.01., 29.–30.01., 12.–13.02., 19.–20.02., 05.–06.03., 20.03.

Preis: 5.850,00 € zzgl. 850,00 € Prüfungsgebühr

Es gilt der zum Zeitpunkt der Anmeldung auf **www.bzb.de** angegebene Preis.

Zeiten & Seminardauer

Zeiten: Lehrgangstage sind i.d.R. Fr./Sa., die Lehrgangszeiten variieren - die detaillierte Programmfolge wird auf Anfrage versendet.

Seminardauer: 182 U-Stunden

Standorte & Anfahrt

Standort Frankfurt, Dornhofstr. 38, 63263 Neu-Isenburg

Online-Seminarraum

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

Rabatte

Profitieren Sie von unserem Rabattsystem. Dieses besteht aus einem Frühbucherrabatt, einem Mitglieder- bzw. Azubirabatt und einem Leistungsrabatt und lässt sich prägnant mit „3*5“ beschreiben. Eine Auflistung der Verbände und Institutionen, bei denen der Mitgliederrabatt gewährt wird sowie weitere Infos finden Sie unter **www.bzb.de**.

Ihre Ansprechpartnerin

Ulrike Groth
+49 (0) 2151 5155-35
ulrike.groth@bzb.de

Anmeldung

Gewünschten Termin bitte links ankreuzen.

☐ Online-Teilnahme

Rechnungsanschrift

Firma* _____

Straße* _____

PLZ, Ort* _____

Tel./Fax _____

E-Mail* _____

Zahlung: durch Überweisung nach Erhalt der Rechnung

Lehrgangsteilnehmer

☐ Herr ☐ Frau

Name* _____

Vorname* _____

Geburtsdatum* _____

Straße* _____

PLZ, Ort* _____

Tel./Fax _____

E-Mail* _____

Mitgliedschaft

☐ Wir sind Mitglied in einem Verband oder einer Institution, bei denen der Mitgliederrabatt gewährt wird (Nachweis muss beigefügt werden).

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Datenschutzerklärung einverstanden.

_____

Ort, Datum, Unterschrift/Stempel

Flyer erstellt am: **16.10.2026**

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Grundlage für die Durchführung unserer Leistungen im Bereich der Erwachsenenweiterbildung, der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (§ 13) und der Unterbringung von Auszubildenden (Lehrlingen) / Berufsschülern im BZB - Gästehaus (§ 14) sind die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

§ 1 Anmeldung und Datenschutz

§ 1.1 Allgemeines

Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular bzw. bei einer entsprechenden Online-Anmeldung ist die verbindliche Anmeldung des Teilnehmenden an dem Lehrgang / Seminar / Online-Schulung erfolgt. Eine Anmeldung kann nur erfolgen, wenn die vorliegenden AGB an den hierfür gekennzeichneten Stellen der schriftlichen oder der online-Anmeldung akzeptiert werden. Jede Anmeldung

wird von uns schriftlich bestätigt und ist damit für beide Seiten verbindlich. Mit der Anmeldung bzw. Unterschrift erkennt der Anmeldende bzw. der Teilnehmende diese Teilnahme- & Zahlungsbedingungen an. Mit der Anmeldung eines Teilnehmenden sind sowohl die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten des Anmeldenden als auch des Teilnehmenden

erforderlich. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des abgeschlossenen Vertrages sowie für berechtigte Interessen der BZB i.S. der DSGVO verwendet. Ohne diese Daten kann der zustande kommende Vertrag nicht durchgeführt werden (z. B. Rechnungsstellung, Teilnahmebescheinigung, etc.). Kunst– oder Pseudonamen sind unzulässig und berechtigen nicht zur Teilnahme an Schulungen.

Der Anmeldende stellt sicher, dass das Einverständnis der angemeldeten Person(en) zur Übermittlung und Verwendung seiner Daten hierfür vorliegt. Im Übrigen gelten die auf der BZB Website einzusehenden Datenschutzbestimmungen.

- Name und Vorname
- Geburtsort und Geburtstag

Die BZB sichern zu, dass diese Daten ausschließlich zur Erstellung der Zertifikate verwendet werden. Bei fehlenden Angaben der Teilnehmerdaten werden keine Zertifikate ausgestellt. Die kundenseitig verantwortliche Person der Inhouse-Schulung sichert zu, dass dieser Sachverhalt allen Teilnehmenden der Veranstaltung im Vorfeld bekannt gemacht wird und die Teilnehmenden mit ihrer

Unterschrift auf der Teilnehmerliste diese AGB akzeptieren. Für Onlineseminare oder Hybridveranstaltungen gelten zusätzlich die Bestimmungen unter § 4.4.

§ 2 Bezahlung & Rechnung

Die Zahlung erfolgt ausschließlich elektronisch, per Vorkasse und Rechnung. Daher ist zwingend eine E-Mail-Adresse bei der Anmeldung anzugeben. Die BZB senden mit der Bestätigung der Lehrgangsdurchführung, in der Regel 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn, eine Rechnung an die bei der Anmeldung hinterlegte Rechnungs-E-Mail-Adresse zu. Die

Teilnahme am Kurs ist grundsätzlich nur möglich, wenn die Rechnung im Vorfeld beglichen wurde.

§ 3 Rücktritt / Kündigung

§ 3.1 Seminare und Inhouse-Schulungen

Die Anmeldung zum Lehrgang kann ohne Kostenaufwand bis längstens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgenommen werden. Die Rücknahme ist schriftlich zu erklären. Für die Einhaltung der Frist ist der schriftliche Eingang der Erklärung beim BZB maßgeblich. Angemeldete Teilnehmende können durch andere ersetzt werden, ohne dass hierdurch Mehrkosten anfallen. Die

Regelungen des § 1 gelten entsprechend. Bei Kündigungen innerhalb der Vier-Wochen-Frist vor Lehrgangsbeginn ist die volle Lehrgangsgebühr zu entrichten.

§ 3.2 Vermietungen

Die schriftlich von den BZB bestätigten Raumvermietungen (Seminarräume / Werkhallen) können bis zu 4 Wochen vor dem ersten Tag der Anmietung kostenfrei storniert werden. Bei einer Absage außerhalb der Angebotsfrist werden 200,00 € Organisationskosten in Rechnung gestellt.

Drei Tage vor der Anmietung werden 80 % der vereinbarten Miete zzgl. der geltenden Mehrwertsteuer berechnet.

§ 4 Durchführung der Veranstaltungen

§ 4.1 Inhalte und Lehrende / Dozierende

Die BZB führen die Veranstaltungen mit Lehrenden durch, die über eine entsprechende Qualifikation für das zu vermittelnde Fachgebiet verfügen. Ein Anspruch auf Durchführung durch eine konkrete, vom Teilnehmenden benannte Fachkraft besteht nicht. Die BZB behalten sich vor, entgegen den angekündigten Dozenten / Referenten / Lehrkräften auch Ersatzkräfte einzusetzen,

sofern eine Verhinderung der ursprünglich vorgesehenen Personen gegeben ist.

§ 4.2 Lehrgänge mit Praxisanteilen

Die Teilnehmenden verpflichten sich, für Lehrgänge mit praktischen Lehrgangsinhalten, die geforderte Arbeitskleidung / Persönliche Schutzausrüstung (PSA) mitzubringen. Bei fehlender Arbeitskleidung darf der Teilnehmende die Werkhallen nicht betreten. In Einzelfällen kann Arbeitskleidung durch die BZB gegen Gebühr bereitgestellt werden. Ein Anspruch auf

Bereitstellung der Arbeitskleidung für die Teilnehmenden oder die Nachholung des entgangenen Lehrgangsinhaltes besteht nicht.

§ 4.3 Mindestteilnahme

Zur Ausstellung von Zertifikaten wird eine zeitliche Mindestteilnahme / Anwesenheit vorausgesetzt. Eine Wiederholung oder Nachholung von Schulungsinhalten, an denen ein Teilnehmender aufgrund eines in seiner/ihrer Person liegenden Grundes nicht teilnehmen konnte, kann nicht beansprucht werden. Unabhängig von erforderlichen Zertifikaten können die Teilnehmenden auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

Online-Schulungen können u. a. auch in Form von „Blended Learning"-Einheiten angeboten werden, d. h., es kann eine Mischung von Online-Teilen und Präsenz-Schulungen erfolgen. Zur Anerkennung der Schulungsteilnahme ist es in einem solchen Fall ebenfalls erforderlich, an beiden Einheiten teilgenommen zu haben.

§ 4.4 Besonderheiten bei Online-Seminaren, Blended Learning Kursen und Hybridveranstaltungen

§ 4.4.1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Punkte gelten für alle Seminare oder Seminarteile, die online-basiert durchgeführt werden.

§ 4.4.2 Lernplattformen & Software

Die BZB nutzen zur Vermittlung von Online-Inhalten verschiedene Plattformen bzw. Softwareprogramme (nachfolgend „Tools" genannt). Die entsprechenden Anbieter der hierfür erforderlichen Tools werden vom BZB unter Berücksichtigung sowohl der Wirtschaftlichkeit, der Zuverlässigkeit und Effizienz als auch der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausgewählt. Eine Änderung der Angebotsplattformen behalten sich die BZB vor.

Mit den entsprechenden Anbietern werden gemäß Artikel 28 DSGVO Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen, sodass die Sicherheit der für die Teilnahme zu erhebenden und zu verarbeitenden personenbezogenen Daten gewährleistet ist.

§ 4.4.3 Verhaltenskodex

Jeder Teilnehmende ist verpflichtet, sich entweder nur nach direkter Aufforderung

durch den/die Lehrgangsleiter*in oder nach Nutzung der Meldefunktion des Softwareprogramms (Symbol „Hand heben“) per Mikrofon zuzuschalten. Unangemessene bzw. störende Wortmeldungen können zum Ausschluss führen. Der Ausschluss erfolgt zu Lasten des Teilnehmenden. Der Mitschnitt bzw. die Aufzeichnung von Online-Schulungen

durch die Teilnehmenden ist ausdrücklich nicht gestattet. Eventuelle Regressansprüche der BZB oder der Inhaber der Tools, aber auch von deren Ansprüchen gegenüber den BZB sind im Fall der Zuwiderhandlung von dem zuwiderhandelnden Teilnehmenden zu tragen. Die BZB behalten sich die Aufzeichnung bzw. den Mitschnitt von Online-Schulungen vor, um

insbesondere den Nachweis im Rahmen der Vertragserfüllung über die Schulungsdurchführung, -teilnahme, -inhalte, Referentenabrechnungen etc. erbringen zu können, sowie um evtl. auftretende Fragen der Teilnehmenden auch nachträglich beantworten zu können.

§ 4.4.4 Technische Voraussetzung

Die Teilnahme an Online-Schulungen setzt die Erfüllung technischer Mindestanforderungen seitens der Teilnehmenden voraus. Entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik werden diese den potenziellen Teilnehmern bei der Anmeldung oder in den Lehrgangsbeschreibungen bereits mitgeteilt. Die Teilnehmenden sind dafür verantwortlich, diese Mindestanforderungen zu erfüllen. Werden diese Anforderungen aufgrund eines in

der Verantwortung des Teilnehmenden liegenden Grund bis zum Beginn der Online-Schulung nicht erfüllt, so besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Schulungsgebühr.

§ 4.4.5 Zugangsdaten

Jede(r) Teilnehmende ist verpflichtet, etwaige Zugangsdaten (z. B. Links, Benutzername, Passwort, etc.) zur individuellen Nutzung der Onlineangebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

§ 4.4.6 Anwesenheitsbericht / Teilnehmendenliste

Die BZB speichern Anwesenheitsberichte bzw. Teilnehmerlisten (bei Hybrid–Seminaren) in der Regel bis zu 2 Wochen digital, längstens jedoch bis zur Versendung von Zertifikaten, Teilnahmebescheinigungen oder der finalen Begleichung offener Rechnungen. Weitere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben hiervon unberührt.

§ 5 Widerrufsrecht als Verbraucher gem. § 13 BGB (Privatpersonen)

§ 5.1 Geltendmachung des Widerrufsrecht

Als Verbraucher i. S. d. § 13 BGB (Privatpersonen) haben Sie das Recht, die Anmeldung ohne Begründung schriftlich zu widerrufen. Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, das überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag der Anmeldebestätigung durch die BZB (Vertragsabschluss). Dieses Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die gebuchte Veranstaltung stattgefunden hat und Sie daran teilgenommen haben. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die BZB mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. auf dem Postweg, per Telefax

oder per E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Die Anschriften lauten: Bildungszentren des Baugewerbes e.V., Bökendonk 15-17, 47809 Krefeld, oder **akademie@bzb.de** oder per Fax 02151 – 515589.

§ 5.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages bei uns eingegangen ist. Ein fristgemäßer Widerruf nach Beginn einer Veranstaltung gilt nur

für die Zukunft, d. h. bis zum Widerruf bereits in Anspruch genommene Leistungen werden nicht zurückerstattet. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der

ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde

ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

§ 6 Krankheit

Innerhalb einer Zwei-Wochen-Frist vor Lehrgangsbeginn bzw. Prüfungsbeginn kann der Teilnehmende nach Vorlage eines schriftlichen Attests ein außerordentliches Kündigungsrecht wahrnehmen. Der erkrankte Teilnehmende kann am nächstmöglichen Lehrgangs- bzw. Prüfungstermin ohne weitere Kosten teilnehmen. Im Fall der Lehrgangsteilnahme kann auch eine Ersatzperson entsendet werden. Sollten diese beiden Optionen nicht möglich

sein, wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 25 % der Lehrgangs- bzw. Prüfungsgebühr, maximal jedoch EUR 250,00 fällig. Bei bereits geleisteter Zahlung werden 80 % der Kosten zurückerstattet.

§ 7 Lehrgangskosten und Verpflegung

Die Lehrgangskosten sind den aktuellen Angeboten auf der BZB Homepage zu entnehmen und werden vor Lehrgangsbeginn fällig, sofern in der Rechnung nicht spätere Fälligkeitsdaten für Teilbeträge ausgewiesen sind. Eine Teilnahme am Lehrgang sowie die Teilnahme an lehrgangsbeendenden Prüfungen ist nur bei vorheriger Begleichung der Rechnung möglich. Sollte in

Einzelfällen eine Vorab-Überweisung nicht möglich sein, ist der Rechnungsbetrag vor Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten. Ansonsten kann keine Teilnahme am Lehrgang erfolgen. Alle Rabatte, die auf der BZB Homepage unter **www.bzb.de/seminare/geld-sparen** ausgewiesen sind, beziehen beziehen sich auf den reinen Seminarpreis, exklusive der Verpflegungskosten. Da für Teilnehmende

über 27 Jahren die Verpflegungskosten mehrwertsteuerpflichtig sind, erhöhen sich die Nettopreise der Verpflegung für diesen Personenkreis um den jeweils geltenden Mehrwertsteuersatz, zurzeit 7 %.

§ 8 Rechnungsänderungen

Nachträgliche Änderungen an Rechnungen (Anschrift, Teilnehmerdaten etc.) müssen den BZB schriftlich mitgeteilt werden (Postweg, Telefax 02151 – 515589 oder E-Mail: **akademie@bzb.de**). Änderungswünsche können bis zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung, in der Regel ca. 2 Wochen vor Kursbeginn, kostenfrei berücksichtigt werden.

Nach Rechnungsstellung kann eine Bearbeitungsgebühr bis zu EUR 50,00 je Änderung und Rechnung erhoben werden.

§ 9 Geförderte Teilnehmende

Teilnehmende, die staatliche Zuschüsse bzw. eine Förderung beantragt haben, haften für die Bezahlung des vollständigen Rechnungsbeitrages. Dies gilt auch für unvollständige oder nicht ausgezahlte Fördermittel. Die BZB behalten sich vor, abweichende Regelungen in einem Teilnehmervertrag zu vereinbaren.

§ 10 Haftung

Die BZB haften bei Unfällen und Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Gänzlicher Haftungsausschluss gilt für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Anreise mit eigenem Fahrzeug, sowie Beschädigungen an diesem.

§ 11 Sonstiges

Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift wird bei allen Seminaren und Lehrgängen vorausgesetzt. Ausnahmen sind möglich und werden durch die BZB im Vorfeld bekannt gegeben und gesondert festgelegt. Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen bei den einzelnen Lehrgangsbeschreibungen sind zu beachten. Die angegebenen Seminarinhalte werden – soweit möglich –

vermittelt. Änderungen, die sich aus organisatorischen oder technischen Gründen ergeben, bleiben vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung der angebotenen Seminare und Lehrgänge. Die BZB behalten sich vor, Lehrgangsdauer, Lehrpläne, Gebühren und Termine bei Erfordernis zu ändern. Die Teilnehmenden verpflichten sich, für Lehrgänge mit praktischen Lehrgangsinhalten, die

geforderte Arbeitskleidung mitzubringen. Bei fehlender Arbeitskleidung darf der Teilnehmende die Werkhallen nicht betreten. In Einzelfällen kann Arbeitskleidung durch die BZB gegen Gebühr bereitgestellt werden. Ein Anspruch auf Bereitstellung

der Arbeitskleidung für die Teilnehmenden oder die Nachholung des entgangenen Lehrgangsinhaltes besteht nicht.

§ 12 Urheberrechte

Die Teilnehmenden dürfen die Seminarunterlagen nur für ihren persönlichen Gebrauch oder in Vertretung des Rechnungsempfängers nutzen. Es ist den Teilnehmenden untersagt, diese Unterlagen an Dritte weiterzugeben, zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen oder im Internet zu verbreiten.

Die im Rahmen eines Kurses ausgegebenen oder zum Abruf über das Internet bereitgestellten Unterlagen (Skripte, Fälle, graphische Darstellungen, Podcasts, Videos etc.) sind urheberrechtlich geschützt. Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz. Jede teilnehmende Person ist verpflichtet, die ihm zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem ihm hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne unsere Zustimmung erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung der Teilnahme. Die Dateien und Unterlagen dürfen nur von Kursteilnehmern und nur für ihre eigene Fortbildung abgerufen (Download), ausgedruckt und benutzt werden. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen vorbehalten. Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Lernzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, auch nach Beendigung der Kursteilnahme der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung der BZB bzw. deren Dozenten*innen.

Datenschutzerklärung
Anbieter und verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzgesetzes

Bildungszentren des Baugewerbes e. V.
Thomas Murauer
Bökendonk 15-17
47809 Krefeld

Geltungsbereich

Nutzer erhalten mit dieser Datenschutzerklärung Information über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung ihrer Daten durch den verantwortlichen Anbieter erhoben und verwendet werden.

Den rechtlichen Rahmen für den Datenschutz bilden die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie das Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) und das Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG).

Informationen gem. Art. 13, 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

Ihre Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung in erster Linie zum Zwecke der Vertragserfüllung, Kundenbetreuung und für die Übermittlung von Informationen über unsere Leistungen verarbeitet. Auch die Durchführung von Werbeaktionen erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO im Sinne eines berechtigten Interesses. Gegen diese

Verarbeitung steht Ihnen ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Ein Widerspruch ist an den o.g. Anbieter zu senden. Weitere Einzelheiten sind nachfolgend ausgeführt.

Erfassung allgemeiner Informationen

Mit jedem Zugriff auf dieses Angebot werden durch uns bzw. den Webspace-Provider automatisch Informationen erfasst. Diese Informationen, auch als Server-Logfiles bezeichnet, sind allgemeiner Natur und erlauben keine Rückschlüsse auf Ihre Person.

Erfasst werden unter anderem: Name der Website, Datei, Datum, Datenmenge, Webbrowser und Webbrowser-Version, Betriebssystem, der Domainname Ihres Internet-Providers, die sogenannte Referrer-URL (jene Seite, von der aus Sie auf unser Angebot zugegriffen haben) und die IP-Adresse.

Ohne diese Daten wäre es technisch teils nicht möglich, die Inhalte der Website auszuliefern und darzustellen. Insofern ist die Erfassung der Daten zwingend notwendig. Darüber hinaus verwenden wir die anonymen Informationen für statistische Zwecke. Sie helfen uns bei der Optimierung des Angebots und der Technik. Wir behalten uns zudem das Recht vor, die Log-Files bei Verdacht auf eine rechtswidrige Nutzung unseres Angebotes nachträglich zu kontrollieren.

Umgang mit personenbezogenen Daten

Definition: Als personenbezogene Daten gelten alle Informationen, anhand derer eine Person eindeutig identifizierbar ist. Es handelt sich somit um Daten, die zu einer Person zurückverfolgt werden können.

Zu diesen personenbezogenen Daten zählen der Vorname und der Name, die Telefonnummer sowie die E-Mail-Adresse. Ebenso als personenbezogene Daten gelten Informationen zu Hobbys, Mitgliedschaften und Vorlieben sowie Internetseiten, die aufgerufen wurden.

Diese Daten werden vom Anbieter nur erhoben, genutzt und gegebenenfalls weitergegeben, sofern der Gesetzgeber dies ausdrücklich erlaubt oder aber der Nutzer in die Erhebung, Bearbeitung, Nutzung und Weitergabe der Daten einwilligt.

Die BZB sind Träger der unselbständigen Lüttgen-Pawlik-Stiftung, welche die Förderung der Besten nach erfolgreicher Ausbildung zum Inhalt hat. Sofern Sie die Fördermöglichkeiten der Lüttgen-Pawlik-Stiftung in Anspruch nehmen möchten, werden weitere personenbezogene Daten unter dem Untermenü „Bestenförderung“ mit dem Punkt „Bewerbung“ erfasst und gespeichert. Sie dienen ausschließlich dazu, die Erfüllung der Voraussetzungen für eine Förderung zu prüfen sowie die hiermit im Zusammenhang stehenden verwaltungs- und abwicklungstechnischen Aufgaben zu erfüllen. Eine Weitergabe dieser Daten für sonstige Zwecke erfolgt nicht.

Registrierung auf unserer Website

Registrieren Sie sich auf unserer Website, um personalisierte Leistungen in Anspruch zu nehmen, werden personenbezogene Daten erhoben. Dazu zählen der Name, die Anschrift sowie die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse als Kontakt- und Kommunikationsdaten.

Die Anmeldung ermöglicht den Zugriff auf Leistungen und Inhalte, die nur registrierten Nutzern zur Verfügung stehen. Bei Bedarf haben angemeldete Nutzer die Möglichkeit, die im Rahmen der Registrierung genannten Daten jederzeit zu ändern oder zu löschen. Auf Wunsch teilen wir Ihnen selbstverständlich mit, welche personenbezogenen Daten erhoben und gespeichert wurden. Darüber hinaus berichtigen oder löschen wir die Daten auf Anfrage, vorausgesetzt dem Anliegen stehen keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegen. Für Rückfragen sowie ihre Bitte um Korrektur oder Löschung der Daten nutzen Sie bitte die in dieser Datenschutzerklärung genannten Kontaktdaten.

Erbringung kostenpflichtiger Leistungen

Damit wir kostenpflichtige Leistungen erbringen können, fragen wir zusätzliche Daten ab. Das gilt zum Beispiel für die Angaben zur Zahlung.

Damit die Sicherheit Ihrer Daten während der Übertragung gewährleistet ist, arbeiten wir mit Verschlüsselungsverfahren (etwa SSL) über HTTPS, die den aktuellen Stand der Technik widerspiegeln.

Newsletter

Melden Sie sich für unseren Newsletter an, verwenden wir die von Ihnen eingegebenen Daten ausschließlich für diesen Zweck oder um sie über die für diesen Dienst oder die Registrierung relevanten Umstände zu informieren. Diese Daten geben wir nicht an Dritte weiter.

Für den Empfang des Newsletters bedarf es einer validen (gültigen) E-Mail-Adresse. Gespeichert werden zudem die IP-Adresse, über die Sie sich für den Newsletter anmelden und das Datum, an dem Sie den Newsletter bestellen. Diese Daten dienen uns als Nachweis bei Missbrauch, falls eine fremde E-Mail-Adresse für den Newsletter angemeldet wird. Um darüber hinaus sicherzustellen, dass eine E-Mail-Adresse nicht missbräuchlich durch Dritte in unseren Verteiler eingetragen wird, arbeiten wir gesetzeskonform mit dem sogenannten „Double-Opt-In“-Verfahren. Im Rahmen dieses Verfahren werden die Bestellung des Newsletters, der Versand der Bestätigungsmail und der Erhalt der Anmeldebestätigung protokolliert.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten, Ihrer E-Mail-Adresse und deren Nutzung für den Newsletter-Versand zu widerrufen. Für den Widerruf stellen wir Ihnen in jedem Newsletter und auf der Website einen Link zur Verfügung. Sie haben außerdem die Möglichkeit, uns Ihren Widerrufswunsch über die in diesem Dokument genannten Kontaktmöglichkeiten mitzuteilen.

Kontaktformular

Wenn Sie uns über das Onlineformular oder per E-Mail kontaktieren, speichern wir die von Ihnen gemachten Angaben, um Ihre Anfrage beantworten und mögliche Anschlussfragen stellen zu können.

Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

Unser Angebot umfasst mitunter Inhalte, Dienste und Leistungen anderer Anbieter. Das sind zum Beispiel Karten, die von Google-Maps zur Verfügung gestellt werden, Videos von YouTube sowie Grafiken und Bilder anderer Websites. Damit diese Daten im Browser des Nutzers aufgerufen und dargestellt werden können, ist die Übermittlung der IP-Adresse

zwingend notwendig. Die Anbieter (im Folgenden als „Dritt-Anbieter“ bezeichnet) nehmen also die IP-Adresse des jeweiligen Nutzers wahr.

Cookies

Diese Website verwendet sogenannte Cookies. Das sind Textdateien, die vom Server aus auf Ihrem Rechner gespeichert werden. Sie enthalten Informationen zum Browser, zur IP-Adresse, dem Betriebssystem und zur Internetverbindung. Diese Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben oder ohne ihre Zustimmung mit personenbezogenen Daten verknüpft.

Cookies erfüllen vor allem zwei Aufgaben. Sie helfen uns, Ihnen die Navigation durch unser Angebot zu erleichtern, und ermöglichen die korrekte Darstellung der Website. Sie werden nicht dazu genutzt, Viren einzuschleusen oder Programme zu starten.

Nutzer haben die Möglichkeit, unser Angebot auch ohne Cookies aufzurufen. Dazu müssen im Browser die entsprechenden Einstellungen geändert werden. Informieren Sie sich bitte über die Hilfsfunktion Ihres Browsers, wie Cookies deaktiviert werden. Wir weisen allerdings darauf hin, dass dadurch einige Funktionen dieser Website möglicherweise beeinträchtigt werden und der Nutzungskomfort eingeschränkt wird. Die Seiten **http://www.aboutads.info/choices/** (USA) und **http://www.youronlinechoices.com/uk/your-ad-choices/** (Europa) erlauben es Ihnen, Online-Anzeigen-Cookies zu verwalten.

Teilnahme an Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinaren

Zur Durchführung von Online-Seminaren, Telefonkonferenzen oder Webinaren (nachfolgend „Online-Meetings“) nutzen wir verschiedene Plattformen bzw. Software-Angebote (nachfolgend „Tools“) genannt (z. Zt. WebEx, Vitero, MS Teams). Wir verwenden ausschließlich solche Tools, die den Bestimmungen der DSGVO gerecht werden und damit ein größtmögliches Maß an Datensicherheit gewährleisten.***Verantwortlicher***Verantwortlicher für die

Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings stehen, sind die Bildungszentren des Baugewerbes e.V. Sofern Sie die jeweilige internet-Seite des Tools aufrufen, ist jedoch der jeweilige Anbieter des Tools für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der jeweiligen

internet-Seite ist allerdings nur erforderlich, um sich die jeweilige Software für die Nutzung herunterzuladen.

- Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon, E-Mail-Adresse, evtl. Passwort, Profilbild, Firma/Abteilung
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung, Teilnehmer IP-Adresse, Geräte/Hardware-Informationen
- Bei evtl. Aufzeichnungen: MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datein aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats
- Bei Einwahl mit dem Telefon, Telefonkonferenzen: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggfls. weitere Verbindungsdaten wie z.B. IP-Adressen
- Text-, Audio- und Videodateien: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und eine Wiedergabe von Audio zu ermöglichen werden entsprechend der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgerätes sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgerätes verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

VerarbeitungsumfangWenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen in geeigneter Form angezeigt. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir

die Chat-Inhalte protokollieren. Das wird in der Regel jedoch nicht der Fall sein. Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung auch die gestellten Fragen von Teilnehmern verarbeiten. Berichte über Online-Meetings (Meeting-Dateien, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) können bis zu einem Monat gespeichert werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S. des Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Datensparsamkeit

Personenbezogene Daten speichern wir gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber her vorgeschrieben wird (gesetzliche Speicherfrist). Entfällt der Zweck der erhobenen Informationen oder endet die Speicherfrist, sperren oder löschen wir die Daten.

Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Sperre, Löschung und Widerspruch

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich eine Auskunft, über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, anzufordern und/oder eine Berichtigung, Sperrung oder Löschung zu verlangen. Ausnahmen: Es handelt sich um die vorgeschriebene Datenspeicherung zur Geschäftsabwicklung oder die Daten unterliegen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht.

Um eine Datensperre jederzeit berücksichtigen zu können, ist es erforderlich, die Daten für Kontrollzwecke in einer Sperrdatei vorzuhalten. Besteht keine gesetzliche Archivierungspflicht, können Sie auch die Löschung der Daten verlangen. Anderenfalls sperren wir die Daten, sofern Sie dies wünschen.

Kontaktdaten:

- Bildungszentren des Baugewerbes e. V.: Thomas Murauer, Bökendonk 15-17, 47809 Krefeld, Tel.: 02151/ 515510
- Datenschutzbeauftragter: Hans Albert Pauken, Holzheimer Straße 23, 41564 Kaarst, Tel.: 02131/601202
- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/384240

Änderung unserer Datenschutzerklärung

Um zu gewährleisten, dass unsere Datenschutzerklärung stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entspricht, behalten wir uns jederzeit Änderungen vor. Das gilt auch für den Fall, dass die Datenschutzerklärung aufgrund neuer oder überarbeiteter Leistungen, zum Beispiel neuer Serviceleistungen, angepasst

werden muss. Die neue Datenschutzerklärung greift dann bei Ihrem nächsten Besuch auf unserer Website.

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. **(BZB)**
Bökendonk 15-17, 47809 Krefeld

02151 5155-30
02151 5155-89
akademie@bzb.de
www.bzb.de